

Große Oper für Hannover im Maschpark:

Mehr als 40.000 Zuschauer: 3. NDR Klassik Open Air in Hannover endet mit Standing Ovations

Sonntag 24. Juli 2016 - Hannover (wbn). So viele Zuschauer wie noch nie zuvor beim NDR Klassik Open Air: Die Premiere am Sonnabend, 23. Juli, genossen 20.000 Besucher unter freiem Himmel im Maschpark.

Bis zur letzten Note saßen sie dicht an dicht auf Picknickdecken und mitgebrachten Stühlen. Die Übertragungen auf eine Videoleinwand und über Lautsprecher verwandelten die Flächen um den Maschteich in eine große Festwiese. Hinzu kamen 2.000 Gäste, die den Opernabend von Sitzplätzen vor der Bühne verfolgten.

An den zwei Veranstaltungstagen erreichte das NDR Klassik Open Air also insgesamt rund 40.000 Menschen in Hannover.

Fortsetzung von Seite 1

Lutz Marmor, Intendant des Norddeutschen Rundfunks: „Das war ein einzigartiges Musikerlebnis vor wunderbarer Kulisse - großartige Sängerinnen und Sänger und eine inspirierte NDR Radiophilharmonie, dazu eine beeindruckende Anzahl von Menschen vor Ort. Besonders freue ich mich darüber, dass so viele Menschen dieses Ereignis im Fernsehen mitverfolgt haben. Ich danke allen Beteiligten, vor allem der Stadt Hannover und Hannover Concerts für das gute Zusammenspiel.“

Der NDR übertrug die Oper in voller Länge ab 21.45 Uhr im NDR Fernsehen und erreichte einen Marktanteil von 7,7 %, das sind 280.000 Zuschauer im NDR-Sendegebiet. Bundesweit schalteten 470.000 Personen ein, also knapp eine halbe Million.

Marlis Fertmann, Fernsehchefin des NDR Landesfunkhaus Niedersachsen und Initiatorin des NDR Klassik Open Air:

„Eine Sommernacht wie gemalt. Dieser Abend ist einzigartig. Der NDR gibt hier in Hannover eine exzellente Visitenkarte ab. Wenn das Orchester, die Sänger, der Chor, die Musik, das Licht, das Wetter und die Menschen eine derartige Symbiose eingehen, dann ist NDR Klassik Open Air in Hannover. Freuen wir uns auf 2017.“

Mehr als 40.000 Zuschauer: 3. NDR Klassik Open Air in Hannover endet mit Standing Ovationen

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 24. Juli 2016 um 11:55 Uhr

Die halbszenischen Aufführungen von Verdis „La Traviata“ präsentierten an beiden Abenden ein bestens aufgelegtes Solistenensemble. Nur eine knappe Woche zuvor war die Sopranistin Marina Rebeka eingesprungen und konnte einmal mehr beweisen, warum sie als eine der weltweit besten Sängerinnen für die Partie der Violetta gilt. Francesco Demuro als Alfredo und Thomas Hampson in der Rolle des Giorgio Germont komplettierten das Star-Aufgebot.

Die weiteren solistischen Gesangspartien übernahm das internationale Ensemble aus Sharon Carty, Ania Vegry, Carlos Osuna, Matthias Winckler, Daniel Eggert, Martin-Jan Nijhof, Martin Rainer Leipoldt, Keun-Sung Yook und Martin Kreilkamp. Der Mädchenchor Hannover, Johannes-Brahms-Chor Hannover und Mitglieder des Staatsopernchores Hannover bildeten den Chor. Die musikalische Leitung der Sängerinnen und Sänger sowie der NDR Radiophilharmonie hatte die Dirigentin Keri-Lynn Wilson.

Auch Dr. Ursula von der Leyen, Bundesministerin der Verteidigung, zählte zu den Gästen und zeigte sich begeistert:

„Hier stimmt alles – die NDR Radiophilharmonie mit einer spektakulären Dirigentin, Weltklasse-Solisten und einem großartigen Chor. Hier hat Hannover ein wahres musikalisches Juwel.“

Wer das 3. NDR Klassik Open Air verpasst hat oder noch einmal erleben möchte:

„La Traviata“ ist unter ndr.de/ndrklassikopenair noch für ein Jahr in Gänze online abrufbar. NDR Kultur sendet einen Mitschnitt des Opernabends am Donnerstag, 13. Oktober 2016, ab 20.05 Uhr.